

Antragstellerin/Antragsteller bzw. Gebührenpflichtige/Gebührenpflichtiger

Familienname, Vorname, Firma	Telefon	Telefax
Anschrift (Straße , Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)		

Stadtverwaltung Koblenz
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
-Bauaufsichtsbehörde-
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

Antrag auf Eintragung einer Baulast**Angaben zum belasteten Grundstück**

Grundstücksbezeichnung Straße, Haus-Nr.		Eigentümerin/Eigentümer Familienname, Vorname, Firma	
Gemarkung		Straße, Haus-Nr.	
Flur	Flurstück(e)	Postleitzahl, Ort	
		Telefon	Telefax

Angaben zum begünstigten Grundstück

Straße, Haus-Nr.		
Gemarkung	Flur(en)	Flurstück(e)

Die Baulast ist erforderlich für die Erteilung einer

<input type="checkbox"/> Baugenehmigung ⇒	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Entwässerungsgenehmigung ⇒	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Sonstiges ⇒	Aktenzeichen

Art der Baulast

<input type="checkbox"/> Vereinigung	<input type="checkbox"/> Abstandsfläche	<input type="checkbox"/> Anbau / Grenzbebauung	Anzahl
<input type="checkbox"/> Geh- & Fahrrecht	<input type="checkbox"/> Leitungsrecht	<input type="checkbox"/> Stellplatzanbindung	
<input type="checkbox"/> Sonstige Baulastart: _____			

Weitere Beteiligte

(z. B. Erbbauberechtigte, Auflassungsberechtigte, Miteigentümer, Nacherben des zu belastenden Grundstücks)

Familienname, Vorname, Firma		Telefon	Telefax
Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)			
als (z. B. Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter/Auslassungsberechtigte/Auslassungsberechtigter)			

Die für die Baulasteintragung erforderliche(n) Verpflichtungserklärung(en) wird/werden unterzeichnet

<input type="checkbox"/> vor der Bauaufsichtsbehörde Koblenz	<input type="checkbox"/> vor einer Notarin/einem Notar
--	--

Anlagen

<input type="checkbox"/> Aktueller & beglaubigter Grundbuchauszug des belasteten Grundstücks	<input type="checkbox"/> Kataster-/Lageplan mit Eintragung des ÖbVI
<input type="checkbox"/> Handelsregisterauszug o.Ä.	<input type="checkbox"/> Sonstige Anlagen:

Die anfallenden Gebühren (60,00 € bis 500,00 € je Baulast, Orientierung an Art der Baulast und Art der Anlagen unter Berücksichtigung des Verwaltungsaufwands) werden ausdrücklich anerkannt.

↓ Datum und Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Stadt Koblenz können Sie dem Internetangebot www.datenschutz.koblenz.de bereichsspezifisch entnehmen. Eine schriftliche Ausfertigung dieser Informationen können Sie durch den zuständigen Sachbearbeiter erhalten.

Merkblatt zum Antrag auf Eintragung einer Baulast

Wie läuft das Verfahren einer Baulasteintragung ab?

Nachdem der Antrag zur Baulasteintragung eingegangen ist und die notwendigen Unterlagen vollständig vorliegen, wird eine Verpflichtungserklärung (ein öffentlich-rechtlicher Vertrag) zur Übernahme der Baulast vorbereitet. Die Verpflichtungserklärung beinhaltet Angaben zu belasteten und begünstigten Grundstücken, eine Auflistung sämtlicher Unterschriftsberechtigter (Eigentümer sowie ggf. Erbbauberechtigte und Auflassungsvorgemerkte) sowie den Baulastentext (s. Beispiele am Ende) und ist mit dem entsprechenden Plan verbunden.

Die Verpflichtungserklärung ist dann von sämtlichen Unterschriftsberechtigten zu unterzeichnen. Dazu wird der Antragsteller aufgefordert, die Unterschriftsberechtigten dahingehend zu informieren, dass die Verpflichtungserklärung vorbereitet ist und unterschrieben werden kann. Seitens der Bauaufsichtsbehörde darf und kann kein Unterschriftsberechtigter zu einer Baulastübernahme gedrängt werden.

Die jeweilige Unterschrift auf der Verpflichtungserklärung muss entweder vor der unteren Bauaufsichtsbehörde geleistet werden oder vor einem Notar beglaubigt werden. (*Wo die Unterschrift geleistet werden soll, ist vorab bei dem Antragsformular anzugeben.*) Um sicher zu gehen, dass die im Grundbuch genannte Person auch tatsächlich die zur Unterschrift erschienene Person ist, muss der Personalausweis oder Reisepass vorgelegt werden.

Sobald die erforderlichen Unterschriften auf der Verpflichtungserklärung geleistet wurden, wird die Baulast in Form eines neuen Tatbestandes in einem Baulastenblatt in das Baulastenverzeichnis eingetragen. Das Katasteramt, sowie alle Beteiligten erhalten abschließend eine Nachricht über die Eintragung in das Baulastenverzeichnis. Der Antragsteller erhält zudem einen Gebührenbescheid.

Welche Unterlagen werden zur Antragstellung benötigt?

- Antragsformular zur Baulasteneintragung
- Beglaubigter Grundbuchauszug von den belasteten Flurstücken (nicht älter als 4 Wochen)
- Katasterplan, in dem die Baulastenfläche von einem öffentlichen bestellten Vermesser eingezeichnet ist
- Sofern es sich bei dem Unterschriftsberechtigten um eine Firma, Verein, o. ä. handelt, ist ein Nachweis über die Unterschriftsbefugnis für die Firma oder den Verein vorzulegen. Dies kann z.B. ein Auszug aus dem Handelsregister oder dem Vereinsregister sein.

Welche Kosten fallen an?

Die Eintragung einer Baulast kostet zwischen 60,00 € und 500,00 € je Baulast. Dies ist abhängig von der Art der Baulast und der Art der Anlagen unter Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes.